

Debattieren organisieren

Handreichung zur Planung, Vorbereitung und Umsetzung

Begrüßung

Liebe Schulkoordinatorin, lieber Schulkoordinator,

mit diesem Leitfaden möchten wir das Programm Jugend debattiert kurz vorstellen und Ihnen erläutern, welche Aufgaben die Koordination von Jugend debattiert in der Schule umfasst. Vor allem aber erfahren Sie, wie sich der jährliche Schulwettbewerb effizient organisieren lässt.

Wenn Sie gut planen und an alles denken, können Sie Ihre Aufgaben als Schulkoordinator/in für Jugend debattiert auch neben Ihren Unterrichtsverpflichtungen gut umsetzen. Nutzen Sie diesen Leitfaden, um für sich selbst und andere Beteiligte Jugend debattiert an Ihrer Schule zu strukturieren und Jahr für Jahr erfolgreich einen Schulwettbewerb durchzuführen. Indem Sie die Unterrichtsreihe an Ihrer Schule klassen- und fächerübergreifend koordinieren und den Schulwettbewerb organisieren, sorgen Sie dafür, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit gleichen Voraussetzungen und Erfolgschancen zum Wettbewerb antreten. Zudem tragen Sie dazu bei, dass die Marke Jugend debattiert bundesweit einheitlich präsentiert wird. Damit stärken Sie unser gemeinsames Engagement für die Demokratiebildung.

Mit diesem Praxisleitfaden erhalten Sie

- eine Planungshilfe für Ihren Schulwettbewerb,
- eine zeitlich strukturierte Checkliste mit wichtigen Meilensteinen und
- einen Überblick über alle Aspekte der Vor- und Nachbereitung.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie

- jeden Planungsschritt für den Schulwettbewerb im Blick behalten,
- Ihren Schulwettbewerb mit einfachen Mitteln erfolgreich organisieren und
- ein Team von Unterstützern aufstellen, das Sie wirksam entlastet.

Alles fällt leichter mit einem Team von Unterstützern. Das ist unsere wichtigste Empfehlung: Bilden Sie ein solches Team und schaffen Sie sich dadurch eine starke Basis! Im Kollegium, bei der Schulleitung, bei Ehemaligen und der Elternschaft können Sie Verbündete finden.

Gerne stehen auch wir Ihnen beratend zur Seite, wenn Sie Fragen zu Ihrem Schulwettbewerb haben (Tel. 069/ 660 756 146 und/oder per E-Mail info@jugend-debattiert.de.)

Ihr Team Jugend debattiert

Inhaltsverzeichnis

Hintergrund	4
Programmbausteine Jugend debattiert	4
Rollenverteilung: Wer macht was?	5
Warum „Jugend debattiert“ auch als Wettbewerb austragen?	6
Wie ist der Wettbewerb aufgebaut?.....	6
Ablauf des Wettbewerbsjahres bei Jugend debattiert	8
Mindeststandards	9
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.....	10
Interne Kommunikation (Schule und Jugend debattiert).....	10
Wen sollten Sie an Ihrer Schule über den Wettbewerb informieren?	10
Mögliche Aufgaben für das Organisationsteam	11
Kommunikation mit Ihrem Regionalkoordinator	12
Öffentlichkeitsarbeit	13
Öffentlichkeitsarbeit für den Schulwettbewerb	13
Öffentlichkeitsarbeit darüber hinaus.....	13
Ablauf Schulwettbewerb	14
Checkliste für die Veranstaltungsplanung	14
Materialbedarf.....	17
Dokumente vorbereiten	18
Nachbereitung	19
Über den Wettbewerb hinaus.....	21

Hintergrund

Programmbausteine Jugend debattiert

Das Programm Jugend debattiert besteht aus vier Bausteinen. Im Fokus dieses Leitfadens steht die Organisation des Wettbewerbs in der Schule.

Fortbildung

In speziell von Jugend debattiert konzipierten Basis- und Aufbaufortbildungen können sich interessierte Lehrkräfte zu Jugend debattiert-Lehrkräften ausbilden lassen. Sie erhalten ein Methodentraining für den kompetenzorientierten Unterricht, ein systematisches Curriculum mit Übungen zur Aktivierung aller Schülerinnen und Schüler sowie zielgruppengerechtes, praxisnahes Lehrmaterial. Dadurch erschließen sich neue Möglichkeiten, die vom Lehrplan geforderten Kompetenzen an die Schülerinnen und Schüler zu vermitteln.

Unterrichtsreihe

Die Unterrichtsreihe kann bereits ab Klasse 5 durchgeführt werden. Durch unterschiedliche Übungen werden Fähigkeiten trainiert, durch die die Schülerinnen und Schüler nicht nur in der Schule, sondern auch im Alltag profizieren können. Neben dem aktiven Zuhören lernen Schülerinnen und Schüler frei zu sprechen und auch in Prüfungs- oder Bewerbungssituationen selbstbewusst aufzutreten und zu überzeugen.

Wettbewerb

Jugend debattiert verbindet das Training im Unterricht mit einem bundesweiten Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8. Ob im schulinternen Wettbewerb oder auf Bundesebene – alle gewinnen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen auf besondere Weise, was Leistung, Fairness und Ausdauer bedeuten, wie wichtig und letztlich doch relativ Erfolge sind, und dass es vor allem um eines geht: Dabei zu sein, dran zu bleiben und eigene Grenzen zu überwinden.

Schulleben

Jugend debattiert bereichert das Schulleben: So bietet sich an, für interessierte Schüler, eine Rhetorik-AG oder einen Debattierclub einzurichten. Erfolgreiche Schüler können ihre neu gewonnenen Fähigkeiten in der Schülermitverwaltung oder Schülervertretung einsetzen. Zu besonderen Ereignissen (Schulfest, Gedenktage) können Schaubebatten dargeboten werden. Und es besteht die Möglichkeit, mit anderen Schulen aus dem Schulnetz von Jugend debattiert in Kontakt zu treten – auch im Ausland.

Konsequent umgesetzt, kann Jugend debattiert einen wertvollen Beitrag zur Profilbildung Ihrer Schule leisten und zahlreiche Impulse für zur Schulentwicklung geben.

Rollenverteilung: Wer macht was?

Programmlehrkräfte

- Durchführung der Unterrichtsreihe
- Organisation und Durchführung eines Klassenwettbewerbs (optional)
- Unterstützung der Schulkoordination bei der Organisation des Schulwettbewerbs

Schulkoordinator/in

- Ansprechpartner/in für Schulleitung, Programmlehrkräfte an der Schule, Regional-koordination, Jugend debattiert-Büro, externe Evaluation
- Beratung und Unterstützung der Schulleitung bei der Implementierung des Schwerpunkts Rhetorik und Debatte im Schulprofil
- Datenpflege an der Schule
- Allgemeine Organisation von Jugend debattiert an der Schule (fächer- und klassenübergreifend)
- Organisation und Durchführung des Schulwettbewerbs

Regionalkoordinator/in

- Ansprechpartner für Schulkoordination, Landeskoordination, Jugend debattiert-Büro, ggf. Lehrer-Trainer und Lehrer-Trainerinnen
- Datenpflege des Verbunds
- Organisation und Durchführung des Regionalwettbewerbs

Warum „Jugend debattiert“ auch als Wettbewerb austragen?

Miteinander Kräfte zu messen, macht Spaß und motiviert zu besonderer Leistung, wie man immer wieder bei Sportwettkämpfen beobachten kann. Es liegt daher nahe, auch den Wettstreit um das bessere Argument sportlich, d.h. im Modus eines Wettbewerbs zu praktizieren. Wettbewerb ist der Debatte gleichsam eingeschrieben. Dabei geht es zualererst um eine respektvolle, faire Auseinandersetzung nach für alle geltenden, gleichen Regeln, mit dem Zweck eines allseitigen Erkenntnisgewinns.

Dieses Prinzip macht Ihr Schulwettbewerb öffentlich sichtbar. Er ist ein Anreiz für alle Beteiligten, sich das Debattieren und seine Regeln bis zu diesem Tag so anzueignen, dass man sich damit auch öffentlich zeigen kann. Den Besten können sich außerdem für die nächste Ebene des Wettbewerbs qualifizieren.

Wie ist der Wettbewerb aufgebaut?

Der Wettbewerb Jugend debattiert wird jährlich bundesweit ausgetragen, ab Klasse 8 auch über die Schule hinaus - in zwei Altersgruppen (Altersgruppe I: Klasse 8-10; G8: 8-9 und Altersgruppe II: Jahrgangsstufe 11-13; G8: 10-12) auf vier Ebenen: Schule, Region, Land und Bund. Höhepunkt in der Schule ist der Schulwettbewerb, welcher darüber entscheidet, wer die Schule auf Regionalebene vertreten darf. Dem Schulwettbewerb gehen jeweils Unterrichtsreihen und ggf. Klassenwettbewerbe voraus.

Vorbereitende Unterrichtsreihe:

Damit ein Schulwettbewerb mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus verschiedenen Klassen durchgeführt werden kann, sollten nach Möglichkeit alle Jugend debattiert-Lehrkräfte in ihren Klassen eine Unterrichtsreihe Jugend debattiert anbieten. Für die Festlegung eines gemeinsamen Termins sind die ersten Besprechungen der Fachgruppen zu Beginn des Schuljahres gut geeignet. Nutzen Sie diese Gelegenheit auch, um Kolleginnen und Kollegen um Mithilfe zu bitten, und bilden Sie ein kleines Team für die Organisation des Schulwettbewerbs. So stärken Sie die Verantwortung der Jugend debattiert-Lehrerinnen und Lehrer Ihrer Schule für den Wettbewerb.

Natürlich ist eine Unterrichtsreihe Jugend debattiert auch ohne nachfolgenden Wettbewerb sinnvoll. Die Verbindung mit dem Wettbewerb stellt jedoch sicher, dass bis zum vereinbarten Zeitpunkt wichtige Inhalte in den betreffenden Klassen durchgenommen worden sind und das Debattieren auch klassenübergreifend als eine Kompetenz erlebt werden kann, die die Schule im Rahmen ihrer curricularen Ziele vermittelt.

Klassenwettbewerb (optional):

Der Klassenwettbewerb kann die Unterrichtsreihe abrunden. Im Unterschied zum Schulwettbewerb ist die Durchführung des Klassenwettbewerbs optional, die Entscheidung liegt bei der jeweiligen Programmlehrkraft.

Der Klassenwettbewerb ist die beste Vorbereitung auf den Schulwettbewerb. Die Schülerinnen und Schüler können üben und ausprobieren, was sie in der Unterrichtsreihe

gelernt haben. Der Klassenwettbewerb kann auch als reiner Schnupperwettbewerb, ganz ohne Wertung, oder ohne qualifizierende Wertung stattfinden.

Wird der Klassenwettbewerb mit qualifizierender Wertung durchgeführt, qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten für die Teilnahme am Schulwettbewerb. Die Entscheidung sollte durch die Klasse als Jury erfolgen, d. h. Schüler, die nicht debattieren, jurieren.

Ein Klassenwettbewerb besteht aus mindestens einer Debatte und der dazugehörigen Jury-Prozedur (Beratung, Entscheidung, Rückmeldung). Die Zahl der Debatten richtet sich nach den zeitlichen und personellen, ggf. auch räumlichen Möglichkeiten, die zur Verfügung stehen. Die Redezeiten können auf die Zeitmaße einer „Trainingsdebatte“ gekürzt werden (1:30' Eröffnungsrede / 8:00' Freie Aussprache / 1:00' Schlussrede). Bei älteren oder erfahrenen Schülerinnen und Schülern können Sie auch mehrere Debatten gleichzeitig durchführen, indem Sie die Lerngruppe teilen.

Schulwettbewerb:

Schulwettbewerb heißt: In jeder Altersgruppe, die an der Schule teilnimmt, muss mindestens eine öffentliche Debatte stattfinden. Eine Debatte gilt als öffentlich, wenn sie schulintern offiziell angekündigt wurde (via Aushang, Homepage, o.Ä.) und vor Zuschauern stattfindet, die nicht nur der Lerngruppe (Klasse, Kurs) angehören, in der der vorbereitende Unterricht stattfand (z.B. andere Schüler, Lehrer, Eltern).

Um einen regulären Schulwettbewerb durchzuführen, genügt es, wenn je Altersgruppe mindestens vier (in Bayern: acht) Schüler(innen), die bereits an einer Jugend debattiert-Unterrichtsreihe teilgenommen haben, zur Debatte antreten. Die Schüler(innen) können auch aus einer einzigen Lerngruppe stammen (in Bayern: aus mindestens zwei). Auch ist es möglich, den Schulwettbewerb als „offene Meisterschaft“ auszutragen – teilnahmeberechtigt ist dann jeder Schüler, jede Schülerin, der oder die bereits einmal an einer Unterrichtsreihe Jugend debattiert teilgenommen hat, auch wenn die Unterrichtsreihe in einem anderen Schuljahr stattgefunden haben sollte.

Bei rechtzeitiger Durchführung erwerben die beiden Erstplatzierten jeder Altersgruppe das Startrecht im Regionalwettbewerb. Die Ausübung des Startrechts steht den Berechtigten frei. Wenn die Erstplatzierten teilnehmen wollen, dürfen sie, müssen aber nicht. Schulen, für die eine Teilnahme am Regionalwettbewerb nicht in Betracht kommt, steht es frei, den Schulwettbewerb auch zu einem späteren Zeitpunkt anzusetzen.

Die Anforderung, jährlich einen schulöffentlich sichtbaren Wettbewerb zu veranstalten, ist damit so reduziert, dass der Wettbewerb auch unter schwierigen Umständen realisiert werden kann. Zugleich ist jedoch sichergestellt, dass in den Regionalwettbewerb nur Teilnehmer entsandt werden, die aus einer sportlichen Entscheidung hervorgegangen sind.

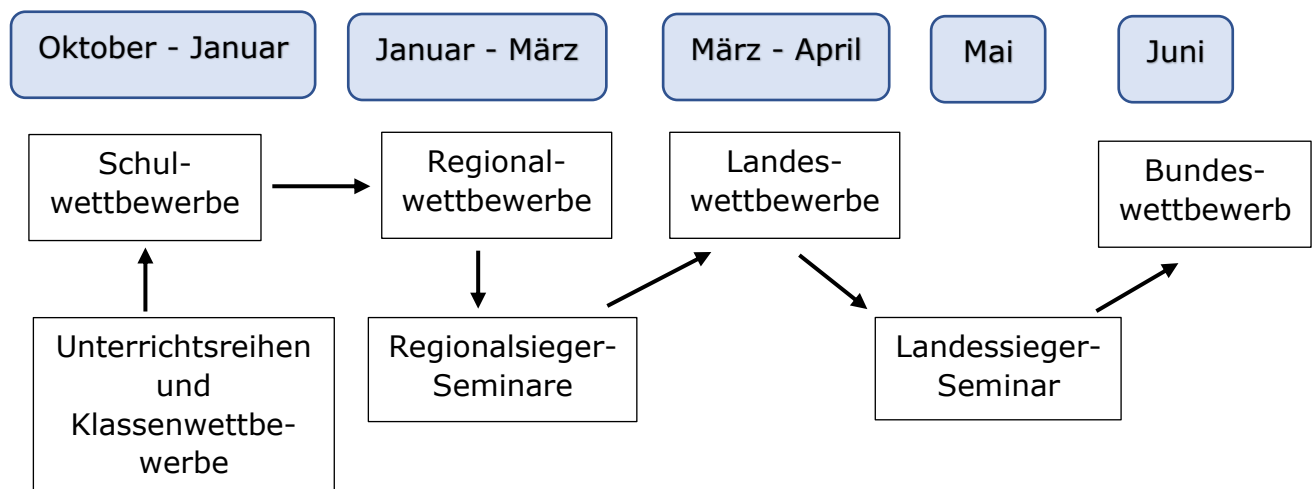
Der Schulwettbewerb wird von Ihnen als Schulkoordinator(in) gemeinsam mit den übrigen Jugend debattiert-Lehrkräften an Ihrer Schule in geeigneter Form veranstaltet. Wer in der Jury eingesetzt werden soll, muss zuvor mindestens an einem Jurybriefing oder einer Juryschulung mit Übungsmöglichkeit teilgenommen haben. Auf der Internetseite von Jugend debattiert wird im Jahr 2021 auch ein „Web Based Training“ zum Jurieren zur Verfügung stehen.

Ablauf des Wettbewerbsjahres bei Jugend debattiert

Das Wettbewerbsjahr beginnt im Herbst mit Klassen- und Schulwettbewerben. Das Zeitfenster für deren Durchführung richtet sich nach dem Termin des Regionalwettbewerbs. Die meisten Regionalwettbewerbe finden im Januar oder Februar statt. Der Termin des Regionalwettbewerbs richtet sich nach dem Termin des Regionalsiegerseminars Ihres Bundeslandes.

Nach dem Regionalsiegerseminar folgt der Landeswettbewerb, der aus Landesqualifikation und Landesfinale besteht. In manchen Bundesländern werden Qualifikation und Finale auch an verschiedenen Tagen durchgeführt. Austragungsort des Landesfinale ist in den meisten Ländern das Landesparlament.

Die Termine auf Bundesebene (Landessieger-Seminar, Bundesfinaltage) werden zentral festgelegt und immer zum Schuljahresende für das folgende Schuljahr bekanntgegeben. Auf dieser Grundlage planen dann Länder und Regionen. Die genauen Termine Ihres Landes und Ihres Regionalverbundes erhalten Sie von Ihrem Regionalkoordinator oder Ihrer Regionalkoordinatorin.



Mindeststandards

Ein großer bundesweiter Wettbewerb wie Jugend debattiert ist nur auf einer einheitlichen Grundlage durchführbar. Um eine Chancengleichheit im Wettbewerb zu erzielen, bilden insbesondere die Teilnahmebedingungen für Schulen eine grundlegende Basis. Daher haben wir gemeinsam mit den Kultusministerien der Länder die folgenden Mindeststandards für die Schulebene erarbeitet:

- An jeder Jugend debattiert-Schule gibt es mindestens zwei (in Bayern: drei; in Niedersachsen: vier) fortgebildete Programmlehrkräfte. Davon übernimmt mindestens eine Person (in Bayern: zwei) die Schulkoordination Jugend debattiert.
- An jeder Jugend debattiert-Schule gibt es jährlich im Pflichtunterricht mindestens eine Unterrichtsreihe Jugend debattiert. Die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft kann die Unterrichtsreihe nicht dauerhaft ersetzen.
- An jeder Jugend debattiert-Schule gibt es jährlich einen Wettbewerb (Schulwettbewerb Jugend debattiert). Die Sieger(innen) werden in einer öffentlichen Debatte ermittelt.
- Wer im Wettbewerb als Juror(in) eingesetzt wird, muss zuvor mindestens an einem Jurorenbriefing teilgenommen haben.
- Jede Schulkoordinator(in) hält den Datensatz seiner Schule auf www.jugend-debattiert.de (Interner Bereich) aktuell. Schulen, die am Regionalwettbewerb teilnehmen, melden dazu in der jeweiligen Altersgruppe fristgerecht zwei Debatanten, mindestens eine(n) Nachrücker(in) und mindestens zwei Juror(inn)en.

Für die Glaubwürdigkeit der Marke „Jugend debattiert“ sind diese Mindeststandards von entscheidender Bedeutung. Nur durch deren Berücksichtigung bilden die Schulen des Schulnetzes Jugend debattiert eine Qualitätsgemeinschaft. Und diese gilt es zu erhalten.

Wir wissen aber auch: Schule ist ein lebendiges Gefüge, keine große Maschine. Daher ist immer wieder Flexibilität erforderlich und auch möglich. Für alle Abweichungen von den Mindeststandards gilt:

- Ausnahmen sind nur in Absprache mit der Landesbeauftragten bzw. dem Landesbeauftragtem möglich.
- Ausnahmen müssen Ausnahme bleiben. Sie können immer nur befristet vereinbart werden.



Hinweis: Das ausführliche Dokument zu den Mindeststandards (Text mit Kommentar) findet Sie im Internen Bereich auf www.jugend-debattiert.de

Für Schulen, denen die Einhaltung der Mindeststandards leicht fällt, stehen ab dem Schuljahr 2021/22 zur Standortbestimmung und Planung nächster Entwicklungsschritte „Exzellenzstandards zur Selbstevaluation“ zur Verfügung.

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Eine gute Kommunikation ist das „A und O“ für eine erfolgreiche Veranstaltungsplanung. Bedenken Sie frühzeitig, wen Sie wann in Ihre Planung mit einbeziehen müssen. Die Schulleitung sowie weitere Projektlehrkräfte sollten von Beginn an mit an Bord sein, um grundlegende Entscheidungen zu treffen und die Grobplanung mit abzustecken.

Um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, empfehlen wir Ihnen ein Organisationsteam („Orga-Team“) zusammenzustellen, das Sie bei Ihren Aufgaben unterstützt und entlasten kann. Hierfür kommen andere Projektlehrkräfte, aber auch Schülerinnen und Schüler infrage, die die Unterrichtsreihe in diesem Schuljahr durchlaufen oder bereits in den Vorjahren am Schulwettbewerb teilgenommen haben.

Regelmäßige Treffen des Orga-Teams sorgen für einen guten Informationsfluss untereinander und helfen, die einzelnen Aufgabenpakete im Blick zu behalten. Dokumentieren Sie am besten die Besprechungen und erstellen Sie genaue Anweisungen für jeden Wettbewerbstag.

Interne Kommunikation (Schule und Jugend debattiert)

Wen sollten Sie an Ihrer Schule über den Wettbewerb informieren?

- Ihre Schulleitung – am besten in einer kurzen Besprechung zu Beginn des Schuljahres, in der Sie gemeinsam Rahmenbedingungen festlegen. Gerade Termine sollten frühzeitig feststehen, damit Sie mit der Organisation beginnen können.
- Diejenige Person, die an Ihrer Schule Termine verwaltet und publiziert, beispielsweise über die Schulhomepage oder Aushänge. Machen Sie Jugend debattiert für die Schulgemeinschaft so präsent wie möglich – das weckt Interesse.
- Alle Jugend debattiert-Programmllehrkräfte an Ihrer Schule – am besten in einer Sitzung zu Beginn des Schuljahres. Nutzen Sie diese Sitzung, um den Wettbewerb zu terminieren und gemeinsam zu besprechen, wann und wie die Unterrichtsreihe durchgeführt wird.
- Die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Jahrgänge und Stufen, vor allem der Oberstufe. Kollisionen mit Klassenarbeiten und Klausuren sollten Sie nach Möglichkeit vermeiden. Die meisten Schülerinnen und Schüler verzichten auf eine Teilnahme am Wettbewerb, wenn sie an einem der folgenden Tage eine Arbeit schreiben. Denken Sie auch an eventuell vorgesehene Jurymitglieder oder Helferinnen und Helfer aus der Oberstufe. Hier ist eine gute Abstimmung wichtig.
- Das Kollegium – zeigen Sie auch hier Flagge und präsentieren Sie Jugend debattiert in der Lehrerkonferenz. Holen Sie bei solchen Gelegenheiten auch Feedback zu Ihrer Arbeit ein. Wenn wirklich einmal etwas schief läuft, ist es dann oft einfacher, Verständnis zu bekommen.

- Schüler und Schülerinnen – am besten persönlich. Sprechen Sie mit den Kolleginnen und Kollegen, die eine Jugend debattiert Unterrichtsreihe durchführen, einen geeigneten Zeitpunkt ab und stellen Sie eventuell selbst den Schulwettbewerb vor. Wichtig: Nehmen Sie Ängste! Viele Schülerinnen und Schüler haben großen Respekt davor, vor Publikum zu reden. Versichern Sie Ihnen, dass sie gut vorbereitet werden und jederzeit zurücktreten dürfen, sollten sie sich nicht überwinden können.
- Schülervvertretung und Schulsprecher(innen) – denn Jugend debattiert fördert Fähigkeiten, die auch die SV-Arbeit und SV-Nachwuchs fördern können. Eventuell kann die SV auch eine Aufgabe bei Durchführung der Veranstaltung übernehmen.
- Eltern – einerseits über die Termin- und Informationsmedien Ihrer Schule, andererseits aber auch in institutionalisierten Formen (Schulpflegschaft, Förderverein o. ä.) Wenn möglich, richten Sie einen direkten Aufruf an die Eltern der am Wettbewerb teilnehmenden Klassen und laden Sie sie bei Bedarf zur Juryschulung ein.
- Diejenige Person, die an Ihrer Schule die Räume verwaltet, und diejenige, die den Vertretungsplan erstellt. Treffen Sie mit beiden frühzeitige Absprachen über die Einbindung von Räumlichkeiten und Personen.
- Das Sekretariat und die Hausmeister. Auch sie werden vonnöten sein, und sei es nur als Anlaufstellen für umherirrende Wettbewerbsteilnehmer. Meist stellt sich aber am Wettbewerbstag heraus, dass noch viel mehr fehlt. Versorgen Sie sie mit allen Informationen und bitten Sie sie im Vorfeld ausdrücklich um ihre Unterstützung.
- Wenn Sie die Aula Ihrer Schule verwenden wollen, informieren Sie sich frühzeitig über die Verfügbarkeit und technische Gegebenheiten (Licht, Ton). Binden Sie idealerweise dafür zuständige Kolleginnen und Kollegen ins Orga-Team ein.
- Wie wäre es mit einem musikalischen Beitrag? Fragen Sie bei den Kolleginnen und Kollegen, die Chor und Orchester leiten, ob ein Auftritt möglich ist. So binden Sie Jugend debattiert noch breiter ins Schulleben ein.

Mögliche Aufgaben für das Organisationsteam

- Weitergabe von Informationen innerhalb der Schule (siehe oben)
- Hinweis in den Fachgruppen auf anstehende Fortbildungen und Anmeldung der Interessierten,
- Festlegung von Terminen und Organisation von Räumen und Technik,
- Präsentation des Wettbewerbs beispielsweise in Konferenzen,
- Information der Schülerinnen und Schüler über den Schulwettbewerb,
- Hinweis an Kolleginnen und Kollegen, Oberstufe, Ehemalige, Eltern und Funktionsträger der Schule zu den Juryschulungen und Anmeldung der Interessierten,
- Organisation der Anmeldung zum Schulwettbewerb; wenn die Teilnehmenden aus vielen Klassen kommen: evtl. Briefing für Schülerinnen und Schüler vor dem Schulwettbewerb

- Themenauswahl (aus einer Vorgabe), Abstimmung mit der Schulleitung und Bekanntgabe 10 Tage vor dem Wettbewerb,
- Vorbereitung der Veranstaltungsräume, Ausschilderung der Wege dorthin
- Briefing für Jurorinnen und Juroren vor dem Wettbewerb,
- Urkunden schreiben,
- Fotos machen,
- Vervielfältigung von Wettbewerbsmaterialien,
- Aufforderung der Schulfinalisten und -finalistinnen zur Anmeldung für den Regionalwettbewerb (Registrierung auf jugend-debattiert.de oder per „Ranzenpost“). Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im Abschnitt „Nachbereitung“
- Organisation der Anreise zum Regionalwettbewerb für alle Beteiligten.

Kommunikation mit Ihrem Regionalkoordinator

Suchen Sie frühzeitig den Kontakt zu Ihrem Regionalkoordinator oder Ihrer Regionalkoordinatorin. Informieren Sie ihn oder sie über den Stand von Jugend debattiert an Ihrer Schule. Bringen Sie in Erfahrung, wann der Regionalwettbewerb stattfinden wird und bis wann Sie die Beteiligten aus Ihrer Schule gemeldet haben müssen (bis zu 8 Personen: 4 Debattanten (je zwei in jeder Altersgruppe) und ebenso viele Juroren, einschließlich Zeitwächter).

Beachten Sie bitte, dass der Schulwettbewerb spätestens zwei Wochen vor dem Regionalwettbewerb liegen sollte, damit sich Ihre Schulsiegerinnen und -Sieger auch gut auf die nächste Wettbewerbsstufe vorbereiten können. Sorgen Sie nach dem Schulwettbewerb dafür, dass alle notwendigen Daten zügig auf die Regionalebene weitergemeldet werden.

Öffentlichkeitsarbeit

„Öffentlichkeit“ meint hier in erster Linie die Schulöffentlichkeit, denn der Schulwettbewerb soll an der Schule in (schul-)„öffentlichen Debatten“ ausgetragen werden. Die Aufgabe, auf den Wettbewerb entsprechend hinzuweisen, muss nicht notwendig in Ihr persönliches Aufgabenpaket fallen. Sie können einzelne Aufgaben delegieren oder den Bereich komplett an eine(n) Kollegen oder Kollegin aus Ihrem Orga-Team abgeben.

Öffentlichkeitsarbeit für den Schulwettbewerb

Stellen Sie daher sicher, dass Schülerschaft und Lehrerkollegium über den Termin des Wettbewerbs in geeigneter Form informiert werden (schwarzes Brett, Website, digitale Plattform, Konferenzen). Die Eltern der teilnehmenden Klassen können per Elternbrief o.ä. zum Schulwettbewerb eingeladen werden. Es lohnt auch, Schülerinnen und Schüler, die die Unterrichtsreihe noch nicht durchlaufen haben, auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen. Bitten Sie in diesem Fall Ihre Kolleginnen und Kollegen, im Vorfeld in den Klassen über den Wettbewerb und die Themen zu informieren.

Darüber hinaus kann das Team der Schülerzeitung eingebunden werden, um auf den Wettbewerb hinzuweisen und im Anschluss von der Veranstaltung zu berichten. In Absprache mit der Schulleitung kann auch die örtliche Presse oder ein Lokalsender kontaktiert werden. Das ist vor allem dann interessant, wenn der Schulwettbewerb zu einem größeren Ereignis an der Schule wird und sich anbietet, aus Anlass des Schulwettbewerbs über Jugend debattiert z.B. als Aspekt des Schulprofils zu berichten.

Wenn Sie zum Finale besonderen Gästen Informationsmaterial an die Hand geben möchten, können Sie beim Jugend debattiert-Büro in Frankfurt den offiziellen Jugend debattiert-Flyer anfordern. Am Tag des Wettbewerbs sollte der Weg zur Aula oder dem Debattraum für externe Gäste gut ausgeschildert und leicht zu finden sein. Am Eingang oder auf den Zuschauerplätzen kann ein Ablaufplan über das Programm informieren.

Öffentlichkeitsarbeit darüber hinaus

Um Jugend debattiert auch über den Wettbewerb hinaus an Ihrer Schule präsent zu halten, sollten Sie oder die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Lehrkraft jede passende Gelegenheit nutzen, um das Programm vorzustellen und den Bekanntheitsgrad von Jugend debattiert weiter zu steigern. Besonders gut eignen sich hierfür z.B. Tage der offenen Tür, Schulfeste oder Projektwochen. Das Team der Schulhomepage sowie das Team der Schülerzeitung lassen sich bei diesen Formaten gut mit entsprechenden Berichterstattungen einbinden. Ein frühzeitiger und regelmäßiger Austausch mit den zuständigen Personen ist daher empfehlenswert.

Ablauf Schulwettbewerb

Checkliste für die Veranstaltungsplanung

4 Monate vor dem Schulwettbewerb

- ☐ Auftaktbesprechungen Jugend debattiert zum neuen Schuljahr (mit der Schulleitung, mit allen Jugend debattiert-Lehrkräften)
- ☐ Entscheidung über die Durchführung des Wettbewerbs, grundsätzliche Klärung von Ressourcen für das Vorhaben
- ☐ Terminabsprache mit der Schulleitung und der Regionalkoordination (Datum, Uhrzeit)
- ☐ Orga-Team zusammenstellen
- ☐ Raumplanung /-buchung

2 Monate vor dem Schulwettbewerb

- ☐ Klärung: Wie groß wird der Wettbewerb – wie viele Schülerinnen und Schüler werden an den Debatten teilnehmen, wie viele Jurymitglieder werden benötigt?
- ☐ Festlegung des Wettbewerbsaufbaus (Bsp.: Vorrunde + Finale)
- ☐ Erstellung eines groben Ablaufplans (Beginn, Ende, Anzahl Debatten, Pausen)
- ☐ Klärung: Wer übernimmt die Moderation für Wettbewerbseröffnung, Finale und Siegerehrung? (z.B.: eine Programmlehrkraft oder ein(e) Schüler(in), die im Vorjahr am Wettbewerb teilgenommen hat)
- ☐ ggf. Verpflegung planen (z. B. durch Schüler-Cafeteria)

2 Wochen vor dem Schulwettbewerb

- ☐ Finalisierung der Jurybesetzung
- ☐ Klärung: Gibt es eine Begrüßungsrede der Schulleitung am Veranstaltungstag?
- ☐ detaillierten Ablaufplan / Programm erstellen (inkl. Begrüßungsrede, Stichpunkte für Moderation, ggf. Pausenfüller)
- ☐ Veranstaltungshinweis / Aushang am Schwarzen Brett, Einladung der Schülerschaft, der Eltern und des Kollegiums zur Veranstaltung
- ☐ ggf. Anlegen eines Schulwettbewerbs im „Wettbewerbsplaner“ (= Turniersoftware im Interner Bereich der Jugend debattiert-Homepage)

Hinweis: Wenn man vor der Veranstaltung Urkunden vorbereiten möchte, muss im „Wettbewerbsplaner“ zumindest der Wettbewerbsrahmen angelegt werden.

- Vorbereitung der Teilnahmeurkunden (für Debattierende, Jurierende, Helfende), Überprüfung der Angaben zur Schule in der Datenbank des Internen Bereichs (die Daten für die Urkunden werden aus dem Schulprofil genommen)
- Datenschutz: Einholen von Einverständniserklärungen bei allen Beteiligten zu Foto- und Filmaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit (beim Schulwettbewerb ist dafür die jeweilige Schule verantwortlich)

10 Tage vor dem Schulwettbewerb

- Themenbekanntgabe an Debattierende und Jurierende, innerhalb derselben Altersgruppen zeitgleich und nicht früher als zehn Tage vor dem Wettbewerb. Achtung: Für Themenbekanntgaben an Wochenenden benötigen Sie die E-Mail-Adressen aller Teilnehmenden. **Hinweis: Eine Auswahlliste für Themen des Schulwettbewerbs finden Sie im Internen Bereich der Jugend debattiert-Homepage**
- Material für den Wettbewerb organisieren (siehe Vorlagen im Internen Bereich)
- ggf. Durchführung einer Jurorenschulung. Erkundigen Sie sich zunächst, ob es in Ihrem Regionalverbund bereits geeignete Angebote zur Jurorenschulung gibt, die Sie vermitteln können. Ab Januar 2021 steht auch ein Web Based Training zum Jurieren zur Verfügung.
- **Hinweis: Ablauf und Inhalte zur Jurorenschulung finden Sie im Internen Bereich der Jugend debattiert-Homepage**
- ggf. Vorbereitung einer Pressemeldung zum Wettbewerb (Text, Adressverteiler)

Am Tag des Schulwettbewerbs

- Vorbereiten der Räumlichkeiten durch das Orga-Team (Debattentheken, Stühle, ggf. Verpflegung) und Beschilderung, falls notwendig
- Briefing für die Jury, falls nicht schon am Vortag geschehen. **Hinweis: Die wichtigsten Inhalte zum Jurorenbriefing finden Sie im Internen Bereich der Jugend debattiert-Homepage**
- Auslegen der Materialien für Debattierende und Jury in den Debattenräumen
- Siegerfoto zum Abschluss der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit zum Wettbewerb (Homepage, Schülerzeitung, etc.)
- ggf. Versand der Pressemeldung

Nach dem Schulwettbewerb

- Spätestens jetzt: Anlegen des Wettbewerbsrahmens für den Schulwettbewerb im „Wettbewerbsplaner“ (Interner Bereich), damit Siegerinnen und Sieger auf die Regionalebene gemeldet werden können (Ausnahme Bayern: dort findet der „Wettbewerbsplaner“ keine Anwendung, die Meldung erfolgt per E-Mail).
- Je Altersgruppe Registrierung der Plätze 1 – 3 bzw. 4 (= zwei Debattanten, ein bis zwei Nachrücker) für die Teilnahme am Regionalwettbewerb
- Je Altersgruppe Registrierung von 2 Juroren für die Regionalebene
- Meldung der o.g. registrierten Personen (Debattanten und Juroren) an den Regionalkoordinator. **Hinweis zu allen o. g. Punkten: Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie dazu im Internen Bereich der Jugend debattiert-Homepage**
- Klärung, ob die Schulsieger(innen), die die Schule im Regionalwettbewerb vertreten, eine Begleitung durch ihre Lehrkräfte benötigen
- Nachbesprechung zum Schulwettbewerb durchführen und Verbesserungen für das nächste Jahr festhalten
- Ausgabe des Fragebogens der externen Evaluation an Schülerinnen und Schüler, die in ihren Klassen bzw. Kursen eine Unterrichtseinheit Jugend debattiert durchlaufen haben (der Fragebogen ist im Internen Bereich herunterladbar).
- Teilnahme an der jährlichen Online-Befragung für Lehrkräfte (Aufruf zur Teilnahme per Mail durch das Jugend debattiert-Büro Ende Mai / Anfang Juni).

Materialbedarf

Um den Wettbewerb ordnungsgemäß durchführen zu können, werden verschiedene Materialien benötigt.

In jedem Debattenraum:

- 2 Tische für die Debattant(inn)en (1 für die Pro-, 1 für die Contra Seite)
Wenn im Stehen debattiert werden soll (für die Finaldebatte zu empfehlen):
zusätzlich 4 Tischpulte, alternativ 2 oder 4 Stehtische
- 1-2 Tische für die Jury (inklusive Zeitwächter(in))
- 4 Stühle für die Debattant(inn)en, sofern im Sitzen debattiert wird
- 4 Stühle für die Jury (inklusive Zeitwächter(in))
- Stühle für das Publikum (Reihenbestuhlung)
- Glocke und Stoppuhr (falls Glocke nicht zur Hand, z.B. Löffel und Glas)
- Notizblätter (blanko) und Stifte für die Debattant(inn)en
- Notizbögen für die Mitglieder der Jury, Formular „Vorlage für Zeitwächter“
- Faltblätter „Kurzinformation für Juroren“ und „Ablaufplan (Qualifikationsrunden)“
- „Laufzettel“ für die Weitergabe der Punkte aus den Qualifikationsrunden
- ggf. Wasser und Gläser für Debattant(inn)en und Jury
- ggf. kleine Aufmerksamkeiten und/oder Dekoration

Im Turnierbüro:

- Urkunden (z. B. Siegerurkunden mit Platzierung, Teilnehmerurkunden, Urkunden für Helfer und Jurymitglieder). Vorlagen finden Sie im „Wettbewerbsplaner“.
- Wenn Sie Daten digital verarbeiten: Computer, idealerweise mit Maus, und eine Möglichkeit, um beispielsweise Urkunden zu drucken
- ggf. Fotoapparat oder Kamera (für hochwertigere Fotos)
- eine Küchenrolle und einen Vorrat an Klebeband, Reißnägeln usw. für alle Fälle
- ggf. Jugend debattiert-Flyer für offizielle Gäste, Pressevertreter

Hinweis: Alle Vorlagen für den Wettbewerb finden Sie im Internen Bereich der Homepage www.jugend-debattiert.de

Dokumente vorbereiten

Sie können sich die Arbeit erheblich erleichtern, wenn Sie die Dokumente, die Sie im Jahreslauf benötigen, frühzeitig erstellen. Nicht alles werden Sie jederzeit brauchen, vor allem am Anfang nicht, aber es kann ärgerlich sein, wenn Sie etwas in dem Moment nicht haben, in dem Sie es tatsächlich brauchen. Nachfolgend einige Vorschläge für Listen, Aushänge, Mitteilungen und Organisationshilfen:

- Terminübersicht für das gesamte Schuljahr für Schulleitung, Kollegium, Sekretariat und andere Beteiligte, einschließlich der Termine der Regional- und Landesebene
- Personalübersicht für das Kollegium und das Sekretariat mit allen im Orga-Team eingebundenen Personen
- Personalübersicht mit allen als Programmlehrkräften eingebundenen Kolleginnen und Kollegen für das Stundenplanbüro
- Raumplan (Debattenräume, Turnierbüro) für Sekretariat und Hausmeister
- Debattenplan mit Angabe aller Positionen, Jurys, Zeiten, Räume und Themen [Achtung: Die Positionen dürfen vor dem Wettbewerbstag nicht bekannt sein, die Themen frühestens 10 Tage vorher. Bitte vorab nur entsprechend reduzierte Versionen versenden]
- Namensschilder für alle Beteiligten. Für die öffentliche Veranstaltung benötigen Sie in der Regel Tischschilder, damit das Publikum sie gut lesen kann.
- Aushang für das Kollegium, mit dem Sie über das Finale, die Themen und schulorganisatorische Regelungen informieren, z. B. die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler bestimmter Lerngruppen (Klassen, Kurse)
- Werbeplakat für das Schulfinale, mit dem Sie frühzeitig darauf hinweisen können
- detaillierter Ablaufplan für alle Mitwirkenden, einschließlich Moderation, Technik, Organisationshelfern und Schulleitung
- Formular, in das die Finaljury nach der Beratung das Ergebnis einträgt (praktisch: von Platz 4 nach Platz 1, denn in dieser Reihenfolge wird aufgerufen)
- Text für die Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Schulzeitung, ggf. Pressemitteilung)

Nachbereitung

Nach dem erfolgreich durchgeführten Schulwettbewerb steht noch die Nachbereitung der Veranstaltung an. Die wichtigsten Punkte dabei sind:

- Ergebnismeldung an den Regionalkoordinator
- Organisation der Anreise zum Regionalwettbewerb
- Öffentlichkeitsarbeit für die Berichterstattung über den Schulwettbewerb
- Interne Auswertung mit dem Orga-Team

Ergebnismeldung an den Regionalkoordinator

- Damit die Siegerinnen und Sieger des Schulwettbewerbs ihr Startrecht im Regionalwettbewerb ausüben können, müssen Platzierung und Kontaktdaten dem Regionalkoordinator gemeldet werden, ebenso die Kontaktdaten der Jurorinnen und Juroren, die Ihre Schule stellt. Denn nur, wenn jede teilnehmende Schule auch zur Besetzung der Jury beiträgt, kann der Regionalwettbewerb stattfinden.
- Die Anzahl der zu meldenden Personen hängt davon ab, ob die Schule in einer oder in beiden Altersgruppen am Wettbewerb teilnimmt und wie viele Nachrücker jeweils zu benennen sind.
 - Debattant(inn)en: mindestens drei (je Altersgruppe Platz eins und zwei sowie Platz 3 als ggf. nachrückende Person), eventuell vier (in manchen Ländern wird die Meldung auch der viertplatzierten Person erbeten).
 - Juror(inn)en: mindestens zwei, in manchen Ländern bis zu vier Personen. Bei den Jurymitgliedern sollten idealerweise ein Schüler oder eine Schülerin (auch Ehemalige möglich) und eine Lehrkraft (nicht zwingend eine Projektlehrkraft) auf die Regionalebene gemeldet werden.
- Für die Meldung steht im Internen Bereich auf www.jugend-debattiert.de der „Jugend debattiert-Wettbewerbsplaner“ zur Verfügung. Die Meldung auf diesem Weg hat den Vorteil, dass die Daten dann schon in dasjenige System eingegeben sind, in dem sie auch verarbeitet werden (Ausnahme: Bayern, hier erfolgt die Meldung per E-Mail, Fax oder auf dem normalen Postweg)
- Der erste Schritt zur Nutzung des Wettbewerbsplaners ist das Anlegen eines „Wettbewerbsrahmens“ für Ihren Schulwettbewerb. Dann können sich Debattant(inn)en und Juror(inn)en selbstständig registrieren und ein Benutzerprofil für die laufende Wettbewerbssaison erstellen, das im Internen Bereich der Jugend debattiert-Seite hinterlegt ist. Oder Sie lassen sich die Daten der Schülerinnen und Schüler per „Ranzenpost“ liefern und geben sie selbst in den Wettbewerbsplaner ein.

Organisation der Anreise zum Regionalwettbewerb

Benachrichtigen Sie alle Personen, die Ihre Schule beim Regionalwettbewerb vertreten, über Termin, Ort und Uhrzeit der Veranstaltung und koordinieren Sie ggf. eine gemeinsame Anreise.

Öffentlichkeitsarbeit

Siehe oben, Seite 12. Für den Fall, dass Sie auch eine Pressemeldung an lokale Medien (Zeitung, Radiosender o.ä.) vorgesehen haben, ist es wichtig, diese *direkt nach Ende der Veranstaltung* zu versenden! Die Medien werden die Meldung nur aufnehmen, wenn sie noch am Tag des Wettbewerbs bei ihnen eingeht.

Interne Auswertung

Setzen Sie nach dem Schulwettbewerb zeitnah einen Termin für eine Nachbesprechung Ihres Organisationsteams an, um die Veranstaltung gemeinsam zu reflektieren:

- Was lief gut?
- Was kann verbessert werden?
- War der Termin gut gewählt?
- War die Vorbereitungszeit allgemein ausreichend oder muss früher mit der Planung begonnen werden?
- Wo können ggf. Zeit und Ressourcen eingespart werden?
- Waren die Aufgaben gut verteilt?
- Wie hat sich bewährt, Schülerinnen und Schüler in die Organisation einzubinden?
- ggf. konkrete Benennung von Schülerinnen, Schülern oder Lehrkräften, die sich im Folgejahr für die Jury eignen

Bitten Sie außerdem alle Programmlehrkräfte unmittelbar nach dem Wettbewerb in ihren Klassen ein Stimmungsbild von der Veranstaltung einholen. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sollten ebenfalls in der Auswertungsrunde mit den Kolleginnen und Kollegen besprochen werden.

Protokollieren Sie bei der Nachbesprechung, was gut gelaufen ist bzw. was sich bewährt hat, um im nächsten Jahr darauf zurückgreifen zu können. Halten Sie aber auch fest, an welchen Stellen es Verbesserungsbedarf gibt und formulieren Sie ggf. schon jetzt konkrete Handlungsempfehlungen. Falls Sie Ihr Amt als Schulkoordinator(in) abgeben, kann so auch Ihr(e) Nachfolger(in) von Ihrer Dokumentation profitieren.

Es lohnt sich, die protokollierten Erfahrungen direkt in der Auftaktbesprechung zum neuen Schuljahr wieder aufzunehmen. Dadurch werden Sie in der Organisation des neuen Wettbewerbs von Jahr zu Jahr sicherer und Sie können an der ein oder anderen Stelle bei der Planung wertvolle Zeit einsparen und Abläufe noch besser aufeinander abstimmen.

Über den Wettbewerb hinaus

Externe Evaluation

Jugend debattiert wird jährlich bundesweit extern evaluiert. Zur Auswertung der Unterrichtsreihe steht jedes Jahr im Internen Bereich ein neuer Fragebogen für Schülerinnen und Schüler zum Herunterladen bereit, der klassenweise anonym ausgefüllt und ohne Angabe der Schule eingesendet wird. Für Lehrkräfte gibt es eine jährliche anonymisierte Online-Befragung im Juni, zu der alle im Internen Bereich registrierten Kolleginnen und Kollegen per E-Mail aufgerufen werden. Die Ergebnisse der Evaluation (jährliche Studie) sind ebenfalls im Internen Bereich abrufbar.

Verankerung von Jugend debattiert im Schulprogramm

- Unterstützung der Schulleitung bei der Implementierung eines Schwerpunkts Rhetorik / Debattieren im Schulprofil
- Vorstellung von Jugend debattiert im Kollegium (Bericht über den Wettbewerb, Gelegenheit zur Anwerbung weiterer Programmlehrkräfte)
- ggf. Vorstellung von Jugend debattiert bei Elternabenden, Elternsprechtag oder auf dem Schulfest, ggf. einschließlich Schaudebatte
- ggf. Einrichtung einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft „Jugend debattiert“, zur Ergänzung des Unterrichtsreihe (weitere Übungsmöglichkeit, Debattierclub)
- ggf. Einrichtung von Wahlpflicht- bzw. Wahlkursen mit Bezug zu Jugend debattiert
- ggf. Partnerschaft mit einer Jugend debattiert-Schule im Ausland

Förderung der politischen Partizipation der Schülerinnen und Schüler

- Vorstellung von Jugend debattiert bei der Schülervvertretung
- Anregung an Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb, für Klassen- oder Schulämter oder für das kommunale Jugendparlament zu kandidieren
- Teilnahme der Schule an der „Juniorwahl“ zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, mit Vorbereitung im Unterricht (hier bietet sich die Verbindung zu Jugend debattiert besonders an)
- ggf. Schaudebatten in Schulveranstaltungen zu Gedenktagen, ggf. auch an außerschulischen Lernorten

Lassen Sie uns gern wissen, welche Erfahrungen Sie in Ihrem ersten Jahr mit Jugend debattiert in Ihrer Schule gemacht haben. Was hat der Unterricht zu Jugend debattiert bewegt? Wie ist Ihr Schulwettbewerb gelungen? Haben Sie Jugend debattiert auch über den Wettbewerb hinaus eingesetzt? Sollten Sie Fragen oder Anregungen rund um den Wettbewerb haben, kontaktieren Sie gern Ihre(n) Regionalkoordinator(in) oder das Jugend debattiert-Büro in der Hertie-Stiftung (info@jugend-debattiert.de).